

Gesandtschaft des Großchan der Türken,
 Disabul, an Justinus II.

(568).

Der Großchan der Türken, Disabul, schickte im Jahre 568 eine Gesandtschaft an den Justinus II., die ihn, indem sie ihm zu gleicher Zeit Geschenke überreichte, um Hülfe gegen den Beherrscher Khosru von Persien ansprach. Justinus erwiederte das Vertrauen des Großchans Disabul mit einer Gegengesandtschaft, auch mit ansehnlichen Geschenken, und ging nur zu gern mit ihm ein Bündniß ein, da er selbst davon bedeutenden Vortheil zog.

Alboin erobert Ober-Italia."

(568 — 572) nach Chr. Geb.

Lombarden = Reich. — Sachsen.

Alboin, dem es so mit den Gepiden gelungen war, beschloß nun, nach Italien zu gehen, und auch dieses Land zu erobern, und zwar, um es für sich selbst zu behalten. Narfes, der sich über seine Zurückberufung beleidigt fühlte, ermunterte ihn nicht dazu, wie gewöhnlich geglaubt wird. In Vereinigung vieler Awaren, Gepiden, Slaven und an 30 tausend Sachsen, setzte er daher im Jahre 568 über die julischen Alpen, und eroberte noch in demselben Jahre Aquileja. Im folgenden eroberte er Treviso, Vicenza, Verona, Trient;